

Wall of Oil Barrels – The Iron Curtain

Rue Visconti, Paris, Frankreich, 1961–62

Am Abend des 27. Juni 1962 versperrten Christo und Jeanne-Claude für acht Stunden die Rue Visconti mit 240 Ölfässern.

Die Barrikade maß 4,3 x 3,8 x 1,7 Meter und behinderte einen Großteil des Verkehrs auf dem linken Pariser Seineufer.

Die Künstler veränderten die Industriefarben der Ölfässer nicht, so dass die Firmennamen und der Rost sichtbar blieben.

Die Rue Visconti ist eine der engsten Straßen von Paris. Seit dem 16. Jahrhundert lebten zahlreiche berühmte Mieter in den Häusern der Rue Visconti wie beispielsweise Racine, Adrienne Lecouvreur, Delacroix und Balzac.

Die Berliner Mauer war im August 1961 errichtet worden und Proteste gegen den Algerienkrieg fanden zur gleichen Zeit in Paris statt, in der Christo und Jeanne-Claude ihr temporäres Kunstwerk errichteten.

Folgenden Text reichten Christo und Jeanne-Claude zusammen mit einem Genehmigungsantrag bei der Pariser Präfektur ein:

„Projekt für eine temporäre Mauer auf Ölfässern, Rue Visconti, Paris, VIème

Die Rue Visconti ist eine Einbahnstraße zwischen der Rue Bonaparte und der Rue de Seine, 176 Meter lang mit einer durchschnittlichen Breite von vier Metern. Die Straße endet auf der linken Seite mit der Hausnummer 25, auf der rechten Seite mit der Hausnummer 26.

Es gibt einige Läden: eine Buchhandlung, eine moderne Kunstgalerie, einen Antiquitätenladen, einen Laden für Elektrobedarf, ein Lebensmittelgeschäft. An der Ecke von Rue Visconti und Rue de Seine eröffnete 1618 das Cabaret du Petit More (oder Maure). Der Dichter Saint-Amant, ein regelmäßiger Besucher, starb dort.

Die Kunstgalerie, die sich nun auf der Seite der Gaststätte befindet, hat glücklicherweise die Fassade und das Schild aus dem 17. Jahrhundert erhalten. (S. 134, Rocheguide/Clebert, Promenades dans les rues de Paris. Rive Gauche, Editions Denoël.)

Die Mauer wird zwischen den Hausnummern 1 und 2 errichtet und die Straße gänzlich für den Verkehr sperren und somit jegliche Verbindung zwischen der Rue Bonaparte und der Rue de Seine unterbinden.

Errichtet aus 50 Liter-Fässern, wird die Mauer 4,3 Meter hoch und entsprechend der Breite der Straße 3,8 Meter breit sein.

Dieser Eiserne Vorhang kann als Barrikade während Bauarbeiten genutzt werden oder, um die Straße in eine Sackgasse zu verwandeln. Schließlich kann sein Prinzip auf ein ganzes Gebiert oder eine ganze Stadt ausgeweitet werden.

Christo und Jeanne-Claude, Paris, Oktober 1961“